Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nun sind unsere Lehrer wieder auf dem Standpunkte angelangt, daß der Kanton seine unterstützende gand in dem Moment zurückzieht, da die Schulsubvention durch den Bund vor der Türe steht.

Während man allen möglichen anderweitigen Begehrlichkeiten bereitwilligst entgegenkommt, z. B. für Viehprämierungen mehrere tausend Franken auswirft und für Viehversicherungen gerne auch einige Tausend Franken spenden würde, vermag man es nicht übers Herz zu bringen, die Lehrer Hand in Hand mit dem Bunde zu unterstüßen. Es ist sogar sehr fraglich, ob man von dem Treffenis der Bundessubvention ein Etwas in die Lehrerkasse sließen läst.

Bei Beratung des kantonalen Budgets beschloß nämlich unterm 9. Mai 1903-der Kantonsrat auf Antrag des Regierungsrates diese 500 Fr. betragend, Gratifikation an die Lehrer zu streichen mit der diplomatisch gewundenen Begründung: "Wenn der Kanton diese 500 Fr. weiterhin an die Lehrer leistete dann ist das Büdget nach Maßgabe des eidgen. Schulsubventionsgesetzes für alle Zukunft mit dieser Summe belastet; denn dieses schreibt vor, daß die Leisstungen von Kanton und Gemeinde innert den letzen fünf Jahren nicht zurückgehen dürsen."

Rommentar hiezu überschiffig! Wahrlich kein gerechtfertigter Grund, den bisher einzigen Zuschuß des Staates an die Lehrer ganzlich versiegen zu lassen. Hoffentlich ist diese Krankheit nicht ansteckend.

Wenn unsere "braven, fleißigen und tüchtigen" Lehrer daher gegenwärtig nicht in rosigster Stimmung sich befinden, und sich bei ihrer Frau Liebste leise über "Undank ist der Welt Lohn" beklagen, so ist das zu begreisen. Sie haben diese Anauserigkeit nicht verdient.

Staniolsendungen zu Bunften des Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz.

I. Quartal 1903.

J. J., Sursee. — A. H., Korschach. — A. R., Büttikon. — B. B. Wölslinswil. — E. M. Ruswil. — L. D., Stetten. — A. H., Korschach. — R. P., Altstätten. — S. W., Mellingen. — Al. St. R., Stans. — B. M., Rheineck. — J. B., Fischingen. — M. R., Würenlingen. — A. H., Korschach. — M. S., Baden. — C. H., Nyon. — M. M., Kaltbrunn.

Horzlichen Dank für die größtenteils musterhaften Sendungen! Baben, den 3. April 1903. R. Pabst, Lehrerin.

Neu St. Johann (Obertoggenburg)

760 Meter über Meer.

ferienkolonie — Schülerheim.

Eröffnet den 1. Juni 1903. — Das ganze Jahr offen.

Borzüglicher Aufenthalt für erholungsbedürftige Schüler. Gesunde, fräftige, reichshaltige Kost. Ueberaus freundliche, sonnige und geräumige Zimmer, mit ungehinderter Aussicht auf das freie Thurtal und die grünen Berghänge. Schöne, gute Betten. Zentrals heizung und elektrisches Licht. Bäder im Hause. Liebevolle, freundliche Behandlung. Sorgssame, mütterliche Pflege. Wenn gewünscht, Unterricht durch eine patentierte Lehrerin. Hausarzt Dr. mod. G. Schüle. — Soweit der Raum reicht, können auch Erwachsene Ausnahme sinden. Prospette sind zu haben bei der Direktion.

Josef Wielt, Finstedeln,

Atelier für religiöse Anter- und Vergolder-Arbeiten,

empfiehlt Kruzifixe und religiose Statuen in Bolg geschnikt oder in Steinmasse, in jeder gewünschfen Größe und Darstellung, künstlerisch und solid polydromiert. Weihnachtskrippen und Tourdesgruppen, effektvoll ausgeführt. Anerkennungsschreiben sowie Photographieen liehen zu Diensten. Prompte und möglichst billige Bedienung wird zugesichert. 👂 🗣 👂 🦫

Sräfel & Co., St. Gallen

empfehlen ihre felbstverfertigten und anerkannt preismurdigen

Daramente & Vereinsfahnen.

jowie Metallgeräte, Statuen, Teppiche 1c. für firchlichen Gebrauch aus bestbemährten Runftauftalten.

Kataloge und billigftmögliche Offerten zu Dienften.

+ Religiöse Artikel +

Statuen, Kruzifixe, Senchter, feinste vergoldete Metallartikel, Gebet- u. Erbauungsbücher, Bosenkränze, Kerzen, Trauerandenken.

Großes Bilderlager. — Eigene Werkstätte für Bilderrahmen.

Aussteuergegenstände.

Größte Auswahl. — Stets Neuheiten!

St. Gallen -- Jünd=Bisch of -- Speisergasse 16

Spezial-Geschäft für religiöse Artikel.

Dr. Beh Matur= 15jährige Praxis, la. Referenzen. Prospekt. Kathol. Familien: Anschluß. Entgegenkommen. Prachtvoll gelegene herrschafts. Gebäude

Mollis : Näfels. Beilanstalt. und Bark. Stets geöffnet. — (11/2 Std. p. Birich.) Beilanstalt. Misches Bald- und Aspenkstma.

Sicherste heilung aller Magen-, Parm-, Gicht-, Merven-, Frauenleiden 2c. Aurpreise nur von Ir. 5.75 an, infl. Logis, Service, 4 Mahlzeiten, Kurmittel und alle durch Argt, bezw. Mergtin felbft ausgeführte Unwendungen.

Gebrüder Hug & Cie., Zürich.

->- Bedeutendstes Lager der Schweiz. ->->

Musikalien

für Gesang und alle Instrumente.

- Spezialität: Chormusik 🏵 Eigener grosser Chorverlag. ———

Ansichtssendungen an jede Adresse prompt und in reicher Auswahl.

Günstige Bedingungen für die titl. Lehrerschaft.

Musikalien-Leihanstalt von mehr als 100000 Nummern.
Abonnementsbedingungen zu Diensten.

G. Rolli, gew. Lehrer, Aubigen (Kt. Bern),

empfiehlt s. gesch. H. Kollegen seine einf., praktischen, soliden, von Fachmännern bestens empfohlenen **Demonstr.-Apparate** für phys. u. chem. Unterricht. Silb. Medaille Genf 1896. — Reparaturen. — Bescheidene Preise. — Ilustr. Preisverzeichnis gratis.

Im Selbstverlage von J. Nuesch, Sekundarlehrer in Berneck im Rheintal sind innert drei Jahren in drei grossen Auflagen erschienen, in vielen Sekundarund gewerblichen Fortbildungsschulen der ganzen deutschen Schweiz eingeführt und werden auf Verlangen zur Ansicht franko versandt:

- 1. Anleitung und Material zu einer vereinfachten, wirklich praktischen Buchhaltung für Handwerker und Ladenbesitzer, à 15 Cts.
- 2. Kommentar zur Buchhaltung. Methode des Buchhaltungsunterrichtes, Anweisung, wie und durch welches Anschauungsmaterial der Unterricht praktisch gestaltet, Leben in denselben gebracht und das Interesse des Schülers geweckt werden kann, nebst einer vollständigen Ausführung der Buchhaltung, à 50 Cts.
- 3. Buchhaltungsmappen, komplet, mit "Anleitung und Material" zur Buchhaltung, Inventur-, Tage-, Kassa- und Hauptbuch, alles in schöner Kartonmappe, à Fr. 1.20.
- 4. Die Wechsellehre. Leicht verständliche Darstellung von Entstehung, Bedeutung und Wesen des Wechsels, nebst Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Wechsel- und Checkformulare à 2 Cts.)
- 5. Die Lehre vom Konto-Korrent. Leicht verständliche Einführung in Bedeutung und Wesen der laufenden Rechnung, mit Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Zweckmässig linierte Konto-Korrentformulare à 3 Cts.)
- 6. Aufgaben für das geometrische Rechnen, auf Anschauung und Messungen der Schüler sich stützend, nebst einer auf Anschauung beruhenden Herleitung der Formeln für Flächen- und Körperberechnungen, à 25 Cts.

Adelrich Benziger & Cie., Einsiedeln

empfehlen fich zur Beforgung von

Hchulbüchern und Lehrmitteln

zum: Anschauungsunterricht in Religion, Geographie, Geschichte, Naturbeschreibung, Naturs lehre, Zeichnen 20.

Ein großes, illustriertes Preis-Berzeichnis wird nach Berlangen titl. Schuls behörden und Intereffenten gratis und franko zugesandt.

= Besuchern von Baar und Umgebung ==

wird das Hotel (kathol. Vereinshaus) zum "Lindenhof", an der Hauptstraße des Dorses, vom Bahnhof zwei, von der Post drei Minuten entsernt, mit Stallung, Telephon, Gartenwirtschaft und geräumigen Lokalen für Vereine und Schulen bestens empfohlen. Das Gasthaus ist im Lesize und Selbstbetriebe einer einheimischen Gesellschaft, welche sürdurchaus reelle und möglichst billige Bedienung garantiert.

Die Betriebsleitung.

Pension Holdener Ober-Yberg.

(1126 Meter über Meer. 3 Std. von Einsiedeln.)

Ausgezeichneter Höhen-Luftkurort, meteorologisch nachgewiesen konkurrenzfähig mit Arosa, Beatenberg, Davos, Engelberg etc. Terasse — Gärten — Spielplätze — Badeeinrichtung. Das ganze Jahr geöffnet. — Pensionspreis 4—5½ Fr. per Tag. — Von Mitte September bis Mitte Juni auch Pension zu 3 bis 4 Fr. mit drei Mahlzeiten.

Es empfiehlt sich

Fr. Holdener, alt-Lehrer.

Brunnen 🎇

👺 Pierwaldstättersee

prosselu

Hotel = Garten = Restaurant

empsiehlt sich den titl. löbl. Vereinen und Soulen bestens; sehr mäßige Preise Bei guter Bedienung. Ios. und Casp. Aufdermaur.

NB. 3m Garten sehenswerte Sammlung von seltenen Berfteinerungen, intereffante Holz- und Steinbildungen, ausgestopfte Tiere, Bogel 2c.

Reizender Ausflug über Treib nach

Seelisberg

Hotel Bellevue.

hübsche Terasse mit wunderschöner Aussicht auf Urnersee und Ge-

birge. Rückkehr Rütli oder Emmetten (Beckenried). Schulen und Bereine Preisermäßigung Mai, Juni und September. Prospekte zu Diensten!

Arthur Amstad.

3um Tiefenhof — St. Gallen — St. Jakobsftr.

Telephon 429. →

Schöne Restaurationsräumlichkeiten. — Gute Küche. — Reelle Weine. Prompte Bedienung. — Helles und dunkles Bier.

Es empfiehlt fich beftens

B. Pohl-Bünzli.

Malaga (Rotgolden und dunkler Sekt.)

Wer garantiert echten, tadellosen Medizinal-Malaga haben will, per Liter zu Fr. 1. — und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-Import-Geschäft von:

Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).

Zweifel-Weber, St. Gallen

🛂 zum Schweizer Musikhaus 🛂

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl

Harmoniums, Pianos u. Flügel... Musikinstrumente jeder Art. Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen.

- Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. - 3-

Wertvolles Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt keinem Hause fehlen sollte Hausund Heilmittel, das



Einsiedler <u>Balsamtropfen</u>

(Aromatischer Lebensbalsam)

seit vielen Jahrzehnten in Tausenden von Familien der Schweiz und des Auslandes als überaus belebendes, stärkendes und kräftigendes Haus-u. Heilmittel ersten Ranges bekannt u. beliebt. Unü ertroffen bei: Ohnmachtsanfällen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Magenweh, Krämpfen, Unterleibsschmerzen etc. — Aeusserlich gegen rheumatische und nervöse Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen etc. — **Preis** per Flasche mit Gebrauchsanweisung nur 1 Fr. -

Bei Abnahme von 3 Flaschen Frankozusendung. Allein echt zu beziehen bei:

SPÖRRI & DÜGGELIN, Apoth. z. Ilge, EINSIEDELN.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Angenehmer, leichter und lohnender

Technikum Freiburg

für Maschinen-, Elektro- und Bautechniker, Kunstgewerbe, (Stein- und Holzbildhauerei, Dekorationsmalerei, Lithographie, Stickerei, mit Werkstätten, u. f. Zeichenlehrer

Lehrwerkstätten

für Mechaniker, Steinmetzer, Maurer, Zimmerleute, Schreiner und Möbelschreiner.

Der Unterricht wird in französicher Sprache erteilt. Für Schüler, die des Französischen nicht mächtig sind, besteht ein Vorkurs, vom 14. April bis 1. August 1903. Auskunft und Programm kostenlos.

Die Direktion.

Hotel Monopol 🏶 Zürich



Lintheschergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Bimmer von 2 Ry. an. — Gute Küche. — Reelle Weine. Spezialität in Walliser Weinen. 🕶 Café-Kestaurant.

Restauration zu jeder Cageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Telephon Mr. 4025. Portier am Bahnhof.

Al. Amherdt, Befiger.

PANORAMA & Kreuzigung Christi.



EINSIEDELN

(Schweiz)

Eintrittspreis: Fr. 1.—, Schulen und die sie begleitenden erw. Personen 30 Cts.

Gesellschaften von 16 und mehr Personen geniessen bedeutende Ermässigung.

Sehenswürdigkeit

in der Nähe des Klosters ausserhalb des Fleckens Einsiedeln. beim Einfahren links von der Eisenbahn sichtbar. Vom Schulhaus und Hauptplatz aus führen begueme Strassen dazu.

Berlag von 3. Wüeler, Schwyz, Buchbinderei — Schulheft-Fabrikation

Das Panorama "Kreuzigung Christi"

führt in einem kolossalen naturwahren Rundgemälde die heilige Stadt Jerusalem und ihre weithin sichtbare Umgebung im Augenblicke, da Jesus am Kreuze stirbt, vor die Augen des Beschauers.

Institut Delessert

Château de Lucens (Vaud)

gegründet 1864 zum Studium moderner Sprachen und deren Handelskorrespondenz. – Günstige Eintrittszeit: 14. Juli 1903. – Besondere Abteilung mit vollständigem Unterricht für Knaben von 12 Jahren an. Mässige Preise. Prospektus durch

Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.